

Beschlussvorlage

öffentlich

Drucksachenummer

VO/21/17687/RIV

Zuständig

Berichterstattung

Kulturreferat

Kulturreferent Dersch

Gegenstand: Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft "Die Donau - Straße der Kaiser und Könige"

Beratungsfolge

Datum

Gremium

TOP-Nr.

25.03.2021

Stadtrat der Stadt Regensburg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Regensburg, hier vertreten durch das Kulturreferat, tritt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Arbeitsgemeinschaft „Die Donau – Straße der Kaiser und Könige“ als Mitglied bei.

Sachverhalt:

Entlang der Donau verbindet die Kulturroute „Die Straße der Kaiser und Könige“ vom mittelalterlichen Regensburg über Passau, Linz und Wien bis zu den Metropolen Bratislava und Budapest Kulturstädte, geschichtliche Schätze und Landschaften von Weltgeltung. In der internationalen Arbeitsgemeinschaft „Die Donau – Straße der Kaiser und Könige“ engagieren sich zehn Tourismusorganisationen und Schifffahrtsunternehmen für das gemeinsame europäische Erbe und lassen die Reisenden von heute die Spuren u. a. von Marc Aurel, Friedrich Barbarossa und den Habsburgern entdecken.

Das Produkt vermittelt die außergewöhnliche Möglichkeit, sich auf die Spuren jener großen Machthaber von einst zu begeben, die als Kulturmäzene, aber auch als Lebensgenießer Vorbild für viele wohlhabende Menschen waren und auch heute noch sind.

Ziel ist es, die schönste Flusslandschaft Deutschlands, Österreichs, der Slowakei und Ungarns, entlang der Donau touristisch zu beleben und historisch zu hinterlegen und dabei auf Reisewege aufmerksam zu machen, die bereits die Kaiser und Könige viele Jahrhunderte lang nutzten und ihre Spuren hinterließen, denn heute erfreuen sie sich wieder größter Aktualität. War das Reisen einst eine äußerst gefährliche und beschwerliche Angelegenheit, bedeutet es heute, Geschichte mit Komfort zu erleben, europäische Kultur zu entdecken und Landschaften zu genießen, Gastlichkeit zu erfahren, die heute wie einst eines Herrschers würdig ist.

Zielgruppen sind Radwanderer und Wanderer aus ganz Europa, vornehmlich aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, Kultur- bzw. Bildungsreisende, Autoreisende aus ganz Europa, (Bus-)Reiseveranstalter, Reedereien die Kreuzfahrten auf der Donau anbieten und einen Mehrwert für Ihre Besucher bieten möchten.

Im Zeichen eines zusammenwachsenden Europas kann die Arbeitsgemeinschaft Vorbild sein für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Im Zuge der Donaunraumstrategie bemüht sich die ARGE auch einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Donauländer zu leisten.

Der Arbeitsgemeinschaft mit Sitz in Linz steht pro Jahr ein Betrag von rund 22.000 Euro zur Verfügung. Die Arbeit für das Marketing der „Straße der Kaiser und Könige“ wird ausschließlich durch die Mitgliedsbeiträge finanziert. Die Geschäftsführung liegt dabei momentan in Händen des Tourismusverbands Linz. Es wird aber laufend versucht, Mittel aus EU-Förderprojekten zu erhalten.

Der internationalen Arbeitsgemeinschaft von Tourismusverbänden, Städten und Schifffahrtsunternehmen entlang der Donau gehören momentan Städte, Regionen und Unternehmen zwischen Regensburg und Budapest als Mitglieder der ARGE an. Bis vor kurzem war die Regensburg Tourismus GmbH eines dieser Mitglieder. Durch ihre Kündigung zum 31.12.2020 ist Regensburg nun nicht mehr als Mitglied der ARGE involviert. Im mittelalterlichen Regensburg mit seiner geschlossen erhaltenen Altstadt, der berühmten Steinernen Brücke sowie dem nicht minder berühmten Dom beginnt „Die Straße der Kaiser und Könige“, sodass eine Mitgliedschaft der Stadt Regensburg äußerst wünschenswert ist.

Für den jährlichen Mitgliedschaftsbeitrag i. H. v. 1.530,00 € stehen ab dem Haushaltsjahr 2021 Haushaltsmittel auf der Haushaltsstelle 0.3000.6610 zur Verfügung und werden im Rahmen des für die Haushalts- und Finanzplanung vorgegebenen Gesamtbudget des Kulturreferates gedeckt.